

BEZIRK BRAUNAU

Bezirksobmann Michael KENDLBACHER

BEZIRKSLEITUNG BRAUNAU

Wir sind Kameraden

Der OÖKB des Bezirks Braunau hat eine Spendenaktion für die Opfer der Sturmkatastrophe in Frauschereck, Gemeinde St. Johann am Walde, gestartet. Am 18. August hat dort beim Feuerwehrfest eine Sturmböe binnen Sekunden das Festzelt weggerissen. Zwei Menschen wurden getötet, zahlreiche weitere zum Teil schwer verletzt. Die Kameraden des OÖKB fühlen sich mit ihren Feuerwehrkameraden solidarisch und riefen zur Spendensammlung unter den Ortsgruppen im Bezirk auf. Sie sammelten mehr als 4.500 Euro. Der Landesverband rundete mit

dem Sepp Kerschbaumer Sozialfonds auf 5.000 Euro auf. Die Spende ist am 22. September bei der Feier zum Weltfriedenstag in Teichstätt von BOBm. Michael Kendlbacher an Bezirksfeuerwehrkommandant Josef Kaiser übergeben worden. Echte Kameradschaft war und ist niemals ein Lippenbekenntnis. Sie muss gelebt werden. Sie hilft, wo Hilfe geboten ist. Mit dieser Feststellung sprachen Kam. Bezirkshauptmann Dr. Georg Wojak und Präsident Vzt. i. R. Johann Puchner den Kameraden des Bezirks den Dank für ihr vorbildliches Handeln aus.



Präsident Johann Puchner mit den Kameraden der Feuerwehr, AFKdt. Mattighofen BR Josef Maderegger, FF-Kdt. Frauschereck HBI Erich Feichtenschlager, BFKdt. OBR Josef Kaiser, MSc, Kam. Bezirkshauptmann Dr. Georg Wojak, Landtagsabgeordneter Bgm. Erich Rippl und BOBm. Michael Kendlbacher

OÖKB feiert Weltfriedenstag



Mehr als 100 Kameraden aus zwanzig OG haben sich bei der Laurentius-Kapelle in Teichstätt zur Feier des Weltfriedenstages eingefunden.

BOBm. Michael Kendlbacher und Obm. Karl Daxer begrüßten dort zum zweiten Mal zu diesem Anlass den Friedensbezirk Braunau. Nach dem Besuch und

der Vorstellung der Geschichte der Friedenskapelle in Teichstätt ging man gemeinsam über den Wiesenweg zur Andacht mit Bez.-Kurat Martin Muigg in die Kirche in Heiligenstatt. Dort berichtete BOBm. Michael Kendlbacher über die Spendenaktion und übergab die Spende an die Kameraden der Feuerwehr. Nach der folgenden Friedensandacht hielten die Kameraden Bezirkshauptmann Dr. Georg Wojak, LAbg. Bgm. Erich Rippl und der Obmann des Friedensdialogs Moosdorf, Josef Bachleitner, An-

sprachen zum Hintergrund des Weltfriedenstages. Beim gemeinsamen Abschluss zeigten sich alle Ehrengäste sowie Bürgermeister-sprecher Bgm. Franz Zehentner (Kirchberg) und seine Kollegen Bgm. Josef Sulzberger (Perwang), Bgm. Christoph Weitgasser (Jeging), Bgm. Albert Troppmair (Burgkirchen) und Hausherr Bgm. Erich Rippl (Lengau) von der gehaltvollen Feier des KB Braunau begeistert. Ein Grund mehr auch 2018 wieder eine Feier zum Weltfriedenstag einzuplanen.

FELDKIRCHEN BEI MATTIGHOFEN

Kam. Mitterbuchner ein Siebziger



In geselliger Runde feierte Kam. Franz Mitterbuchner mit den Kameraden seinen Siebziger. EOObm.

Franz Linecker gratulierte für die OG mit einem Geschenkkorb und dankte dem Jubilar für seine Treue.

OG GILGENBERG

Gratulation zum Achtziger

Unter dem glänzenden Sternenhimmel feierte Kam. Hans Gerner mit Familie, Nachbarn und Kameraden den Achtziger in seiner Waldschenke. Bis tief in die Nacht

dauerte das schöne Fest, bei dem ihm die Gratulanten Geschenke überreicht und die herzlichen Glückwünsche ausgesprochen haben.



Kas. Friedrich Vitzthum, Kam. Franz Reschenhofer, Fhr. Georg Wengler, Jubilar Hans Gerner, Obm. Ferdinand Buchner, Kam. Johann Huber

OG HAIGERMOOS

120 Jahre Kameraden in Haigermoos

Mit Stolz haben Obm. Josef Schmidlechner und die Kamerad(inn)en aus Haigermoos zur Feier des 120-Jahre-Gründungsjubiläums am 18. und 19. August eingeladen. Eine beeindruckende Zahl an Ehrengästen, Gratulanten und Vereinen hat an beiden Tagen mit ihnen gefeiert. Das festliche Totengedenken mit Pfr. Dechant Johann Schausberger am Freitagabend ist musikalisch durch die Blasmusik der SAKOG, die TMK Haigermoos und TMK Tarsdorf sowie den Bergknappenchor würdevoll gestaltet worden. In den Ansprachen



Die Vereine bildeten eine festliche Kulisse in der Abendsonne.



Bgm. Hans Schwankner, Obm. Josef Schmiedlechner und LBL Benno Schinagl dahinter die Fähnriche mit Fahnen und Pfr. Dechant Johann Schausberger zu Beginn des Festaktes am Samstagabend in der zur Festhalle hergerichteten Stockschützenhalle.

von Bgm. Hans Schwankner, BR Ferdinand Tiefnig, LAbg. David Schießl und LBL Benno Schinagl kam der Respekt und die Wertschätzung für die Leistungen der Kameraden und ihren ehrenamtlichen Einsatz deutlich zum Ausdruck. Dem feierlichen Gedenken und der Kranzniederlegung folgte der bestens organisierte Kameradschaftsabend in der Stockschützenhalle.

Aufgrund des Sturmes in St. Johann in der Nacht zuvor wurde der Festakt am Samstagabend in die Halle verlegt. Die Ortsverbände marschierten mit Musikbegleitung dorthin und haben Platz genommen. Die TMK Haigermoos

eröffnete die Festsitzung, zu der Obm. Josef Schmidlechner mit einem Prolog und dem Dank an die Fahnenpatinnen für ihre Unterstützung zur Sanierung und Neuanschaffung von Fahne, Fahnenbändern und Schärpen begrüßte. In der Festandacht und Predigt erinnerte Pfr. Dechant Johann Schausberger an das große Leid, welches der Sturm am Vorabend über die Gemeinde St. Johann a. W. und die Kameraden der dortigen Feuerwehr mit Toten und Verletzten gebracht hatte. Im stillen Gedenken kam die Betroffenheit zum Ausdruck und die Erkenntnis, wie sehr der schmale Grat zwischen Freude und Leid



Bgm. Hans Schwankner, LGf. Benno Schinagl, dahinter der Kapellmeister der Musikkapelle Haigermoos sowie LAbg. Dr. Walter Ratt, LAbg. Bgm. Franz Weinberger und Pfr. Dechant Johann Schausberger beim Festakt.

oft in Gottes Hand liegt. Zur Segnung der Fahnen, Fahnenbänder und Schärpen erinnerte Pfr. Dechant Schausberger daran, dass Fahnen Zeichen des Vertrauens und stolzen Bekenntnis zu einer Gemeinschaft sind. Aber auch die Träger von Schärpen verdienen die Wertschätzung der Gemeinschaft, denn sie übernehmen Verantwortung für sie.

In den Festansprachen gratulierten LAbg. Dr. Walter Ratt, in Vertretung von LH Mag. Thomas Stelzer, LAbg. Bürgermeister Franz Weinberger, für den ÖÖKB LGf. Benno Schinagl und für die Gemeinde Bgm. Hans Schwankner den Kameradinnen und Kameraden. Sie dankten ihnen für die Zeit, die sie im Einsatz für die Heimat und zum Wohle der Gemeinschaft verwenden. Wei-

ter betonten die Redner, dass es besonders in einer sich so rasant wandelnden Gesellschaft eine Kraft, die Gemeinschaft fördert, weiterhin dringend braucht und die Werte, die der ÖÖKB in Haigermoos seit 120 Jahren pflegt, Garant dafür sind. Zum Abschluss intonierte die TMK Haigermoos das „Hoamatland“, wobei aus vollem Herzen mitgesungen wurde. Die OG Haigermoos dankt allen Unterstützern, Sponsoren, der Gemeinde mit Bauhof und Amtsleiter sowie Musik, Feuerwehr und Rotem Kreuz herzlich für ihre Unterstützung. Der Vorstand dankt den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern sowie den zahlreichen Gästen und Ehrengästen für das Gelingen dieses großartigen Jubiläumsfestes (Ausführlicher Bericht auf der Homepage: www.oekb.at).

OG HANDENBERG

Bei den Tiroler Kameraden

Den Ausflug am 30. Juli hat die Ortsgruppe mit dem Besuch des 115-Jahr-Jubiläums des TKB Walchsee verbunden. Gemeinsam mit der Musikkapelle Han-

denberg startete der Bus früh am Morgen. Sowohl das Fest als auch der Ausflug begeisterte alle Teilnehmer und wird allen in bester Erinnerung bleiben.



Die Kameradinnen und Kameraden beim Jubiläumsfest in Walchsee

Zum Jubiläum in Haigermoos

Am 18. August rückte die OG zum 120-Jahr-Jubiläum nach Haigermoos aus. Der ganze Stolz dieser

Ausrückung waren die drei neuen Kameradinnen, die die ausgerückten Kameraden begleiteten.

TRAUER UM KAMERADEN

Am 21. Juli feierte Kam. Stefan Schöfegger den Neunziger im Gh. Scharinger. Die Kameraden gratulierten ihm dazu herzlich. Mit Betroffenheit und Trauer mussten sie die Nachricht von seinem Tod am 9. August zur Kenntnis nehmen. Er hatte den Krieg in Russland überlebt und kam am 9. Mai 1945 in Kriegsgefangenschaft nach Sibirien. Erst am 25. Februar 1948 kehrte er wieder heim. Ein glückliches Schicksal bescherte ihm ein langes Leben. Der treue

Kam. Stefan Schöfegger



Kamerad ist 2014 für 70 Jahre Treue geehrt worden. Er wird allen in bester Erinnerung bleiben.

SCHRIF MANFRED FISCHEREDER

OG LOCHEN

Würdige Gedenkfeier

Am Pfingstmontag, 5. Juni, versammelten sich mehr als siebzig Kameraden zum traditionellen Heldengedenken beim Kriegerdenkmal. Angeführt von der TMK Lochen und in Begleitung der Fahnenpatinnen rückte sie zum Gottesdienst in die Pfarr-

kirche ein. Anschließend fand am Kriegerdenkmal die Kranzniederlegung statt. Kam. Josef Manglberger hielt dort die Gedenksprache. Mit der Verleihung von Auszeichnungen im Bräugasthof, bei flotten Klängen der Musikkapelle, klang die Feier aus.

95. Geburtstag gefeiert

Kam. Franz Kriechbaum feierte am 24. August den 95. Geburtstag. EObm. Ludwig Haller, Obm. Stefan Kainz und KasStv. Josef Manglberger überreichten dem Jubilar einen Obstkorb mit den besten Glückwünschen. Die OG wünscht ihm beste Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre mit seiner Gattin.



Fahnenmutter neunzig



Den Neunziger feierte die treue Fahnenmutter Margarita Kreiseder. Sie ist seit 1968 Fahnenmutter der Ortsgruppe. Obmann und Gattin gratulierten mit den besten Wünschen für die Zukunft und dankten ihr für ihre Unterstützung.

OG MOOSDORF

Mit den Jubilaren gefeiert



Kameraden feiern mit ihrem lj. Fhr. Johann Stadler den 80. Geburtstag.

Kam. Jakob Renzl feierte den Achtzig.



Siegfried Schmidhammer wurde 75.



In kam. Runde feierte die OG mit Kam. Johann Stadler seinen Achtziger. 56 Jahre gehört er der OG an und hat ihr vom 50. bis zum 100. Gründungsfest 2013 unglaubliche 50 Jahre als Fähnrich gedient. Die besten Glück- und Segenswünsche der Kameraden begleiten ihn.

Kam. Jakob Renzl feierte ebenfalls den Achtziger. Auch er ist seit 50 Jahren aktives Mitglied. Bei der Feier in kam. Runde gab es viele Glückwünsche und manch unterhaltsame Geschichte zu hören. Zum 75. Geburtstag gratulierte der Vorstand Kam. Siegfried Schmidhammer. Mit guten Schnapsen und Innviertler Bier ist aufs Wohl und die Zukunft des Jubilars angestoßen worden.

Tolle sportliche Leistung

Bei den stark besetzten Ortsmeisterschaft der Moosdorfer Stock-

schützen hat die Moarschaft mit den Kameraden Johann Emers-

berger, EObm. Johann Fimberger, Obm. Georg Neumaier und Johann Dürager mit dem 3. Platz

der Sprung aufs Siegespodest geschafft. Herzlichen Glückwunsch! PRREF. WOLFGANG REINDL



Die OG gratuliert zum 3. Platz und dankt ihren sportlichen Kameraden.

NEUKIRCHEN AN DER ENKNACH

Ein rüstiger Neunziger



Kam. Josef Fellner

Kam. Josef Fellner feierte seinen Neunziger. Obm. Günther Seilinger und SchrF Johann Altdorfer überbrachten die besten Glückwünsche der Kameraden. Die Kameradinnen und Kameraden der Ortsgruppe Neukirchen an der Enknach wünschen dem geschätzten Kameraden weiterhin beste Gesundheit, viel Glück auf dem Weg zum Hunderter.

Vierter bei der Bezirksmeisterschaft

Die von ObmStv. Georg Wurhofer betreute Moarschaft mit den Kameraden Wolfgang Grömer, Josef Seidl, Leopold Wurhofer und Hu-

bert Berer hat nach dem 2. Platz in der Vorrunde im Finale den hervorragenden 4. Platz, punktgleich mit dem Drittplatzierten, erreicht.



Zu dieser starken Leistung – gemessen an den zu absolvierenden Spielen – gratulieren die Kameraden herzlich.

Zur Goldenen Hochzeit



Der hoch geschätzte Ehrenobmann Kamerad Franz Sengthaler und Gattin Elfriede feierten die Goldene Hochzeit.

Vor fünfzig Jahren haben sich EObm. Franz Sengthaler und Gattin Elfriede das Jawort gegeben. Zum goldenen Ehejubiläum war

eine Abordnung des KB eingeladen und überbrachte dem treuen Paar die besten Wünsche für zahlreich weitere glückliche Jahre!

Erfolgreiche Titelverteidiger



Der Vorstand gratuliert zum erneuten Erfolg und wünscht schon jetzt viel Erfolg fürs nächste Jahr.

Mit vollem Einsatz konnten die Kameraden Alois Peterlechner, Franz Buchinger, Johann Sengthaler und Wolfgang Grömer

den vorjährigen Sieg, bei der Herrenklasse der Ortsmeisterschaft im Stocksport verteidigen. Herzlichen Glückwunsch!

Eindrucksvolle Wachau



„Reisemarschall“ Karl Prüllhofer sorgte mit dem Vereinsausflug ins Stift Melk und zu den Winzern der Sandgrube 13 in Krems für ein Highlight des Vereinsjahres. Gestärkt mit einer Speckwurstjause ist die Reisegruppe bei idealem Wetter zur Führung im Stift Melk eingetroffen. Durch die prachtvolle barocke Gartenanlage ging es zu den Prunkgemächern des Kaisertrakts, wo Kunstwerke verschiedener Epochen bewundert wurden. Beeindruckt haben auch die 1800 Handschriften, die seit dem 9. Jh. in der Stiftsbibliothek gesammelt wurden, darunter eine 1997 entdeckte Abschrift des Nibelungenliedes. Zur imposanten Anlage gehört auch die barocke Stiftskirche mit ihrer 64 m hohen

Kuppel. Man versteht, warum die Wachau zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Am Nachmittag haben die Teilnehmer Wein mit allen Sinnen in der Sandgrube 13 in Krems erlebt.

Die gelungene Präsentation der Themen Wein & Garten, Wein & Region, Wein & Kunst, Wein als Schatz, Wein im Keller und der „4D-Weinfilm“ im Wohnzimmer der Winzer sowie der Besuch des Weinshops begeisterte die Besucher. Manch edler Tropfen trat die Reise in den häuslichen Weinkelern der Kameraden an.

Bei der Abschlusseinkehr beim Mostbauer in Weilbach ist über die tollen Eindrücke des schönen Ausflugs noch lange geplaudert worden.

OG OSTERMIETHING

150 Jahre gelebte Tradition

Bei herrlichem Sommerwetter haben sich am 26. August mehr als 30 Verbände zum 150-Jahr-Gründungsfest in Ostermiething eingefunden, darunter zwei Verbände aus Salzburg und fünf aus dem nahen Bayern. Darüber hinaus waren beinahe alle örtlichen Vereine mit Abordnungen zum Jubiläumsfest der OG erschienen. Nach der Begrüßung marschier-

ten drei stattliche Marschblöcke, angeführt von Musikkapellen zum Seniorenheim, wo im Innenhof der Festakt mit einem Gottesdienst eröffnet wurde. Viele Bewohner des Heims und die Bevölkerung nahmen zahlreich daran teil. Pfr. Mag. Markus Menner zelebrierte den Festgottesdienst und fand die passenden Worte zum Jubiläum. Im

Anschluss überbrachte Kamerad LABg. Bgm. Franz Weinberger die Grüße von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer. Er würdigte die Leistungen der OG und lobte ihr Bemühen zum Wohle der Gemeinschaft. Bgm. Gerhard Holzner schloss sich dem Dank an und hob die gesellschaftliche Bindekraft, die über alle Vereine hinweg reiche, als besonders wertvolles Merkmal des OÖKB hervor. Präs. Johann Puchner betonte, dass der OÖKB stolz ist, einem seiner ältesten Verbände zum 150-jährigen Bestehen gratulieren zu dürfen. Als Traditions- und Kulturträger

leistet er wertvolle Dienste fürs Heimatland und seine Bürger/innen. Er wünschte dem Verein und der vorbildlichen Vereinsleitung weiterhin viel Freude und Kraft beim Eintreten für die Ziele und Werte des OÖKB. Die Defilierung bei der Schule nahm Obm. Franz Forstmayr mit den zahlreichen Ehrengästen ab. Darunter waren auch LABg. David Schießl und EVzPräs. Kons. Franz Renzl sowie BOBm. Michael Kendlbacher. Die kam. Feier im Festzelt bei stimmungsvoller Musik der drei Blasmusikkapellen dauerte bis spät in die Nacht.

OG PERWANG

Zwei Achtzigern gratuliert

Die Kameraden Johann Roidmaier und Josef Kaufmann feierten ihren Achtziger. Abordnungen

des Vorstands gratulierten den Jubilaren und wünschten ihnen fürs nächste Jahrzehnt alles Gute.



Josef und Elisabeth Kaufmann mit Obm. Friedrich Adorfer und ObmStv. Wolfgang Brandauer

Gemeinschaft macht Freude

Der Vorstand dankt allen Kameraden, die an den Ausrückungen der OG zum Sportfest des USV Perwang, dem Dämmerschoppen der Musikkapelle Perwang, der

Erntedankprozession und zum Weltfriedenstag nach Teichstätt sowie zur Weihe des neuen Feuerwehrhauses und Musikerheims teilgenommen haben.

OG POLLING

Heimkehrer geehrt

Die OG nahm an der 70. Jubiläumsfriedenswallfahrt in Maria Schmolln teil. Pfr. Pater Wolfgang war Mitzelebrant bei der Festmesse mit Bischof Dr. Manfred Scheuer. Die drei Weltkriegsteilnehmer der OG wurden dabei besonders geehrt.



KB Polling feiert 145 Vereinsjahre

Am 2. und 3. September feierte der KB-Polling sein 145-Jahr-Gründungsfest. Trotz des sprichwörtlichen „Pollinger Festwetters“ mit Regen und Wind kamen an beiden Tagen dreißig Orts-

gruppen mit mehreren Musikkapellen. Obm. Josef Simböck begrüßte mit den Kameraden eine Reihe namhafter Ehrengäste wie Präs. Johann Puchner, Abgeordnete zum öö. Landtag, Bezirks-



Die Ehrengäste mit Bürgermeister Mag. Bernhard Reiter-Stranzinger, Obm. Josef Simböck, LAbg. Bgm. Franz Weinberger, Bezirkshauptmann Dr. Georg Wojak, LAbg. Dr. Walter Ratt, VzBgm. Gerhard Rottinger

hauptmann Dr. Georg Wojak sowie die viel bewunderte Fahnenmutter Frieda Stranzinger! Sie wird demnächst 100 Jahre alt und war an beiden Tagen anwesend; dazu spendete sie der OG auch ein wunderschönes Fahnenband. Pfr. Wolfgang Kaulfus zelebrierte sowohl den feierlichen Gedenkgottesdienst als auch die würdevolle Andacht am Sonntagvormittag. Seine Predigten mit mahnenden Worte zum Frieden berührten alle Besucher!



Die Ortsgruppe dankt Pfarrer Pater Wolfgang für die ansprechende Predigt an beiden Tagen.

Bewundernswert marschierte Fahnenmutter Frieda Stranzinger (99J.) mit ihren Pollinger Kameraden mit.



Die Gäste in der vollen Festhalle folgten aufmerksam den Ansprachen.

Im Zentrum der Ansprachen der Ehrengäste stand, dass der Frieden uns alle angeht und bei uns allen beginnt. Dies ist den Kameraden aus ihrer schmerzlichen Geschichte bewusst! Leider haben manche Mitbürger noch nicht erkannt, dass sich der KB zur größten überparteilichen Friedensbewegung entwickelt hat.

An beiden Tagen haben die Musikkapellen die Gäste in der Multifunktionshalle bestens unterhalten! Rund 100 Pollinger/innen sorgten dort für die beste Bewirtung und die Feuerwehrkameraden sorgten für Verkehrssicherheit und Ordnung. Obm. Josef Simböck und der Vorstand danken allen, die geholfen haben, das tolle Fest auszurichten.

Dank gilt auch den großzügigen Sponsoren und den Gastvereinen mit ihren Musikkapellen! Der Erlös des Festes wird zur Restaurierung der ramponierten Vereinsfahne eingesetzt werden. Herzlichen Dank!

PRREF. HUBERT SCHACHINGER

OG ST. PETER AM HART

Zusammen – 462 Jahre

Fünf Kameraden kommen 2017 gemeinsam auf 462 Lebensjahre. Das heißt, jeder ist mindestens neunzig. Kam. Franz Mühlberger wird am 27. Dezember 96 Jahre. Am 22. März ist Kam. Franz Wimmleitner 93 Jahre alt geworden. Vier Tage später, am 7. März, vollendete Kam. Wolfgang Ga-

brüel 91 Jahre. Am 3. September feierte Kam. Max Danecker seinen 92. Geburtstag. Den Jubilar Kam. Josef Bubestinger besuchte eine Abordnung zum Neunziger am 18. September mit einem Geschenkkorb. Die OG wünscht allen Jubilaren alles Gute auf dem Weg zum Hunderter!



Schrf Alois Berghammer, Jubilar Josef Bubestinger und Obm. Johann Eslbauer

TRAURIGE NACHRICHT

Der treue Kamerad Günther Buchholz ist am 23. Mai unter großer Anteilnahme zu Grabe getragen worden. Er war ein vorbildlicher Kamerad, der – solange es ihm möglich – stets mithalf und bei allen Ausrückungen dabei war. Er wird allen Mitgliedern in bester Erinnerung bleiben.

SCHRF ALOIS BERGHAMMER

Kam. Günther Buchholz



OG SCHALCHEN

Kriegerdenkmal renoviert

Da die Namen am Kriegerdenkmal teilweise nur mehr schwer lesbar waren, war es an der Zeit, die Schrift zu erneuern. Um die Sanierung kostengünstig durchzuführen, übernahmen einige

Kameraden diese Arbeit. Die Gemeinde unterstützte die OG, indem sie Farbe und Werkzeug zur Verfügung stellte. Der Dank des Vorstands gilt der Gemeinde und den fleißigen Kameraden.



Ein aufrichtiges „Vergelt's Gott!“ für den selbstlosen Einsatz. Es brauchte großes handwerkliches Geschick und viel Geduld für das gelungene Meisterwerk.

Vier Ehrenmitglieder ernannt

Beim jährlichen Gedenktag der OG am 9. September sind die treuen und besonders vorbildlichen Kameraden Franz Schnellberger, Franz Kreil, Johann Kolbinger und

Hermann Sinzinger zu Ehrenmitgliedern ernannt worden. Die Kameraden danken für ihre Treue und gratulierten ihnen herzlich.

SCHRF FRANZ KNEISSL

OG SCHWAND IM INNKREIS

25 Jahre Partnerschaft

Der Kameradschaftsbund St. Johann in Tirol hat am 10. Juni zur Feier von 25 Jahren Partnerschaft in die Kaserne Hochfilzen eingeladen.

Der Besuch hat mit einer Andacht beim bekannten Barbarastöckl begonnen. Danach ist den Besuchern die weltweit modernste Biathlonanlage sowie die Kaserne mitsamt Tragtierstaffel vorgestellt worden. In die Anlagen sind zuletzt 22 Mio. Euro investiert worden. Der TÜPL-Kommandant Obst. Franz Peter Krug und seine Mitarbeiter informierten die Gäste über die Arbeit und Ausbildung mit den Tragtieren. Trotz moderner Technik kommen die Tiere mit Lasten bis zu 150 kg dort voran, wo Technik auch heute noch versagt.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen brachte der Sessellift die Teilnehmer zum Jakobskreuz auf die Buchensteinwand. Der wunderbare Rundblick bei herrlichem

Wetter war die Krönung dieses Ausflugs.

Nach dem kam. Beisammensein mit dem Austausch von Geschenken trat die Reisegruppe die Heimreise an.



Das einzigartige Gebäude in Form des Jakobskreuzes auf der Buchensteinwand



Die Ortsgruppe Schwand mit Kameraden aus St. Johann in Tirol

Gratulation zum Neunziger

Am 17. Mai vollendete Kam. Franz Speckner den Neunziger. Abordnungen der OG und des Schwarzen Kreuzes überbrachten Glückwünsche. In kam. Runde schilderte der Jubilar und Heimkehrer seine Erlebnisse beim Rückzug aus Russland. Unfassbar, welche körperliche und psychischen Strapazen er durch-

stehen musste. Nicht zu wissen, auf wen man als Nächsten trifft, und sogar 10 Kilometer vorm Elterntaus noch Gefahr zu laufen, erschossen zu werden. Wer so etwas überstanden hat weiß, was Frieden wert ist. Die OG wünscht ihm noch viele schöne Jahre an der Seite seiner Gattin.

SCHRIF GÜNTHER SCHOBER



Der Jubilar mit seiner geschätzten Gattin, mit der er seit sechzig Jahren verheiratet ist. Die Kameraden dankten für die gastliche Aufnahme.

BEZIRK RIED IM INNKREIS

BObm. Josef OTTINGER

BEZIRKSLEITUNG RIED I. INNKREIS

Panzergrenadiere angelobt

Am 1. September konnten auf Einladung des PzGrenB 13 der OÖKB des Bezirks Ried mit den Ortsgruppen Ried, Schildorn, Auzrolzmünster, Mehrnbach sowie den KOBV Ried und Auzrolzmünster an der feierlichen Angelobung von 195 Rekruten in der Zehnerkaserne in Ried teilnehmen. Der Kommandant der 4. Pz-

GrenBrig. ObstLt. d. G. Mag. Stefan Fuchs, MA, nahm das Treuegelöbnis entgegen.

Als Vertreter des Landeshauptmanns nahm Landtagsabgeordneter KommR Alfred Frauscher am Festakt teil. Den gebührenden musikalischen Rahmen bot die Gardemusik mit den Rekruten der Militärmusik Oberösterreich.



Das Treuegelöbnis sprachen die Rekruten Anna Frauscher, Iris Brunnmayer, David Grünberger und Tobias Fleckinger vor.



BObm. Josef Ottinger dankte dem Kommando für die Einladung sowie allen ausgerichteten Kameraden und den Traditionsverbänden für ihr würdiges Auftreten.

OG EBERSCHWANG

Kameraden-Herbst-Radausflug



Die sportlichen Radler bei der Einkehr in St. Martin im Innviertel.

Bei herrlich warmem Wetter machten sich die Radler der OG am 3. August über den Antiesenradweg Richtung St. Martin auf den Weg. Nach einer Einkehr

radelten sie weiter nach Mörschwang. Das Ziel war bei der Schwester von Moarhof-Wirtin Uschi im „Dorfhaus“, wo vorzüglich gespeist wurde. Kräftescho-

nender war der Rückweg. Er führte zum Bahnhof in Antiesenhofen, von wo es per Zug zur Endstation

in Eberschwang zurückging. Zum Abschluss kehrten die sportlichen Herren beim Wirt in Maierhof ein.

4. Stollenfest in Illing



Obwohl das Stollenfest erst am Ersatztermin Sonntag, dem 27. August, stattfinden konnte, fanden sich mehr als fünfzig Gäste auf dem romantischen Platz beim Stolleneingang im Wald ein. Für beste Laune sorgten die Musiker Franz Riedl

und Rudi Schachermayer. Versorgt mit köstlichen Speisen und kühlen Getränken oder Kaffee und Kuchen haben die Gäste bis nach Sonnenuntergang den Zauber dieses schönen Platzes genossen.

PRREF. HELMUT BERGER

OG MEHRNBACH

Herzlichen Glückwunsch

Am 22. September feierte Kam. Maximilian Böttinger den Neunziger. Der in Mehrnbach geborene Kamerad hat nach der Grundschule in Ried Bäcker gelernt, als er 17-jährig zum Kriegsdienst eingezogen wurde. 1945 heimgekehrt, arbeitete er weiter als Bäcker legte die Meisterprüfung ab und heiratete 1954 Gattin Theresia. Er übernahm die Landwirtschaft beim „Brückl“ in Fritzging

und arbeitete von 1973 bis zur Pension im Lagerhaus. Die fünf Kinder und die Enkel sowie Ur-enkel sind sein ganzer Stolz. Den KB und den KOB hat er als Funktionär tatkräftig unterstützt. Vorbildlichen Einsatz leistete er auch bei der FF Mehrnbach wie auch beim Schwarzen Kreuz, wie viele Ehrungen belegen. Die Kameraden wünschten dem Jubilar weiterhin viel Glück und Gesundheit.



Obm. Georg Penninger, Jubilar Max Böttinger, ObmStv. Johann Kaisinger

Glückwunsch zum Siebziger



Obm. Georg Penninger mit dem Jubilar Herbert Stockinger und Kas. Karl Rendl. Die Kameraden wünschten zum Siebziger weiter beste Gesundheit und viele glückliche Stunden mit seinen Kameraden.

Als Kraftfahrer war Kam. Herbert Stockinger viel unterwegs und fand seinen Ausgleich bei der Sportunion Mehrnbach als Sektionsleiter sowie als Obmann

des Seniorenrings. Zum Siebziger gratulierte Obm. Georg Penninger dem Jubilar Kam. Herbert Stockinger gemeinsam mit Kas. Karl Rendl.

OG SCHILDORN

Zwei Siebzigern gratuliert

Den Siebziger feierten zwei aktive Kameraden. Am 10. Juli Kam. Herbert Erler und KdtStv. Heinz Zweimüller am 8. August. Abordnungen der OG überbrachten die

besten Glückwünsche und das Geschenk der OG. Bei Umtrunk und Jause mit den Jubilaren verflieg die Zeit und mit bestem Dank verabschiedeten sich die Gratulanten.



Jubilar Kam. Herbert Erler



Jubilar KdtStv. Heinz Zweimüller

Waldmesse: Regen und Segen!

Die traditionelle Waldmesse wurde am 25. Juni bei der Engelskapelle in Schmidtsberg abgehalten. Pünktlich zu Beginn der Feier begann es zu regnen.

Die Kameraden mit Obm. Willi Kühberger ließen sich davon nicht abhalten und verlegten die Veranstaltung unter die schützenden Bäume des angrenzenden Waldes. Die örtlichen Bäuerinnen stellten im Nu einige Kleinzelte auf, so-

dass die Besucher im Trockenen sitzen konnten. Pfarrer Dr. Stanislaus Bedrowski zelebrierte die Waldmesse.

Viele Besucher blieben anschließend zum Mittagstisch und verbrachten einige gemütliche Stunden in freier Natur. Der Vorstand dankt allen Helfer(inne)n für ihre großartige Unterstützung, die zum Gelingen dieser speziellen Waldmesse beigetragen hat.



„Situationselastisch“ hat man sich zur Messfeier unter den schützenden Bäumen des Waldes zurückgezogen.

OG WALDZELL

Hoffest – immer noch der Renner!

Am 19. August veranstaltete die OG das alljährliche Hoffest beim „Sepperl auf der Hoad“. Für gute Unterhaltung sorgte die Band „X-Cite“, wobei das Publikum wiederum be-

geistert mitging und bis in die Morgenstunden feierte. Es war ein tolles Fest. Der Dank des Vorstands gilt allen Besuchern sowie den Sponsoren und fleißigen Helfern.

Zum Gründungsfest nach Polling



Mit einer starken Abordnung besuchten die Waldzeller Kameraden das Gründungsfest der OG

Polling am 3. September. Trotz Regenwetter war es ein tolles Fest, weil alles bestens organisiert war.

Unter der Haube

Am 2. September waren die Kameraden zur Hochzeit ihres Obmanns Markus Hohensinn und seiner Braut Pamela eingeladen. Sie begleiteten den festlichen

Hochzeitszug vom Standesamt zur Kirche und standen nach der Brautmesse Spalier, um dem glücklichen Paar unzählige schöne gemeinsame Jahre zu wünschen.

ABSCHIED VON KAMERADEN



Kam. Walter Seifried



Kam. Georg Scherfler

Kam. Walter Seifried verstarb mit nur 54 Jahren am 2. August. Vier Tage später bereitete ein Blitzschlag dem Leben des geschätzten Kam. Georg Scherfler

ein jähes Ende. Die OG hat die beiden treuen Kameraden auf ihren letzten Weg begleitet und wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

BEZIRK SCHÄRDING

Vizepräsident BObm. Al i. R. Herbert NÖSSLBÖCK

OG KOPFING

Für 60 Jahre Treue geehrt



Die Gattin des Geehrten mit VzPräs. Herbert Nösslböck und der ausgezeichnete Kam. Hans Plöckinger

Dem treuen Kam. Hans Plöckinger ist bei der JHV die ZGM 60

J. von VzPräs. Herbert Nösslböck mit Obm. Franz Schuster und

Bgm. Otto Straßl überreicht worden. Neben der Gattin den Vertretern der Exekutive, der FF Kopfing und FF Engertsberg war erstmals der KOBV dabei. Behindertenbeauftragte Hildegard Hoffelner dankte Obm. Franz Schuster im Grußwort für die Einladung. Der Geehrte war 18 Jahre Gemeinderat und -vorstand. Er rückte mit den ersten Rekruten der II. Republik in die Pionierkaserne Vomp ein und leistete den GWD bei der 1.

Kompanie des Pionierbataillons in Schwaz in Tirol ab. 1957 trat er dem ÖKB bei und stand der OG als Kassier zur Verfügung. Mit Bgm. Otto Straßl und Obm. Franz Schuster war er Wegbereiter für die Partnerschaft mit Ringelai in Bayern. Auch mit achtzig steht er den Kameraden noch immer mit Rat und Tat zur Seite. Die Kameraden wünschen ihm und seiner Gattin weiter viel Gesundheit, Schaffenskraft und Freude.

Fahnenbandpatin achtzig Jahre

Die Gattin von EObm. Matthias Lindlbauer, Fahnenbandpatin Cäcilia Lindlbauer, hat die OG zum Geburtstagsfest eingeladen. Sie spendete 1978 das Große Fahnenband für die Reservisten und ist ein engagiertes Mitglied, das bei vielen Festlichkeiten präsent ist. Der Vorstand verbrachte mit der Fahnenbandpatin beim Fest mehrere schöne Stunden. Obm. Franz Schuster dankte der Gönnerin und gratulierte mit einem Geschenkkorb der OG.



Ehrenobmann Matthias Lindlbauer mit Gattin, Fahnenbandpatin Cäcilia Lindlbauer

Gelungenes Grillfest

Am 20. August hat die OG zum jährlichen Grillfest eingeladen. Obm. Schuster konnte dazu mit den zahlreichen Gästen auch wieder die bayerischen Freunde aus Ringelai begrüßen. Viele fleißige Helfer/innen bewirteten sie alle im Einsatzzentrum der Markgemeinde bestens.

Mit zünftigen Klängen sorgte Kas. Hans Trautendorfer mit seinem Onkel Herbert für beste Stimmung, sodass alle Besucher das Fest richtig genossen haben. Der Vorstand dankt allen Gästen und seinen fleißigen Mitgliedern.



Kas. Hans Trautendorfer mit Onkel Herbert unterhalten seit vielen Jahren die Gäste.



Obm. Franz Schuster (2. v. li.) mit Vertretern des bayerischen Partners, des Soldaten- und Kriegerverein Ringelai, und einem Kameraden der Bundeswehr aus Freyung.

OG RAINBACH IM INNKREIS

Ehrenmitglied Rudolf Moritz 95

EM Rudolf Moritz ist einer der letzten Heimkehrer der OG. In bester Verfassung feierte er am 19. Juli den 95. Geburtstag. In

bekannter geistiger Frische und gesellig wie eh und je feierte er im Kreise der Familie und Freunde. Obm. Manfred Kinzlbauer

und ObmStv. Johann Haas überreichten dem Jubilar dabei ein Geschenk der Ortsgruppe und

wünschten ihm weiter beste Gesundheit, viel Glück und Lebensfreude.



Obmann Vzlt. Manfred Kinzlbauer mit Jubilar Ehrenmitglied Rudolf Moritz und ObmStv. Johann Haas. Die beiden Kameraden gratulierten im Namen der Ortsgruppe und überreichten ein Präsent.

OG ST. MARIENKIRCHEN

Glückwunsch zum Neunziger

Im März dieses Jahres hat die Ortsgruppe ihrem Ehrenmitglied Josef Goldberger zu seinem Neunziger gratuliert.

Obmann Vzlt. Johann Wimmer wünschte ihm im Namen der Kameraden alles Gute und viel Gesundheit und überreichte ein Geschenk.



Der Vorstand dankt

Ein großes Dankeschön des Vorstands gilt allen Helferinnen und Helfern, die aktiv am Gelingen des Familienwandertags mitgear-

beitet haben. Weiterer Dank gilt auch den Teilnehmern. Auch wegen des schönen Wetters waren sie besonders zahlreich gekommen.

ZUM LETZTEN GRUSS

Kam. Helmut Schneebauer



Kam. Walter Markl



Die Ortsgruppe musste zwei Kameraden ihren letzten Gruß entbieten. Kam. Helmut Schneebauer und Kam. Walter Markl hat der Herr zu sich gerufen. In

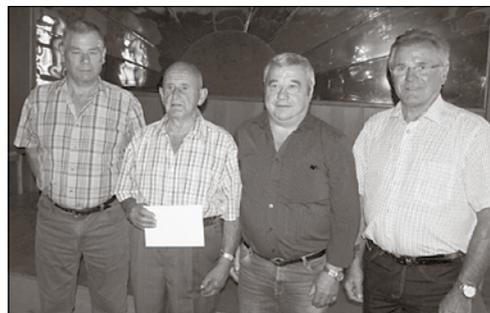
dankbarer Erinnerung für ihre Unterstützung und die schönen gemeinsamen Stunden werden sie den Kameraden in bester Erinnerung bleiben.

OG ST. WILLIBALD

Stolze neunzig Jahre

Am 25. Juni feierte Kam. Fritz Hager den Neunziger, zu dessen Feier er zahlreiche Gäste zum Jager Fritz eingeladen hat. Eine KB-Abordnung mit Kam. Josef Thüringer, Kam. Franz Finkenzeller und

Obm. Max Einböck überbrachte ihm dort die Glückwünsche der Kameraden. Sie dankten dem Kameraden auch für seine Treue und die aktive Teilnahme am Vereinsleben.



Zu später Stunde hat sich die Abordnung nach dem Dank für die hervorragende Bewirtung verabschiedet und wünschte nochmals alles Gute.

EIN GROSSER VERLUST

Im 90. Lebensjahr verstarb die hochgeschätzte Fahnenpatin Maria Haslinger.

Zusammen mit ihrem vor vier Jahren verstorbenen Gatten Leopold bewirtschaftete sie ihre

Landwirtschaft und gehörte jahrzehntelang dem KB an. Zum Abschied haben die Kameraden ihren Sarg zur Kirche getragen und in tiefer Trauer Abschied genommen. Sie wird nicht vergessen!

OG TAUFKIRCHEN AN DER PRAM

Grund zum Feiern

Den Sechziger feierte im Februar der beliebte und geschätzte „Stadler Wirt“. Kam. Johann Stadler ist seit 1985 Mitglied der OG.

Kas. Rudolf Mairhofer gratulierte im Namen der Ortsgruppe zum Jubiläum. Er überreichte dem Jubilar ein Geschenk der Kameraden und wünschte ihm weiterhin alles Gute und beste Gesundheit.



Kas. Rudolf Mairhofer und Jubilar Johann Stadler

ABSCHIED VON KAMERADEN

Am 26. Juli ist Kam. Franz Gimplinger im 81. Lj. verstorben.

Seit 1972 hielt er dem KB die Treue, wofür er die ZGM und für seinen Einsatz die VDM Gold des OÖKB erhielt.

Eine große Abordnung begleitete ihn auf seinem letzten Weg. Der verlässliche, treue und humorvolle Kamerad wird allen in bester Erinnerung bleiben.

Kam. Franz Gimplinger



OG VICHTENSTEIN

Ausflug zum Donaudurchbruch

Am 5. August führte der jährliche Ausflug ins bayerische Kelheim. Zuerst ist dort die Befreiungshalle, die oberhalb der Einmündung der Altmühl in die Donau steht, besichtigt worden. Der bayerische König ließ den Prunkbau 1850 zur Erinnerung an die Siege im Befreiungskrieg gegen Napoleon errichten. Beindruckend



war auch die folgende Schifffahrt durch die gewaltige Felsschlucht des Donaudurchbruchs zum

Kloster Weltenburg. Den gemütlichen Abschluss fand die Reise im Biergarten Hacklberg.

Ein glückliches Paar

Am 26. August waren die Kameraden zur Hochzeit von Katrin und Simon Gimplinger in der Fatimakapelle in Schardenberg eingeladen. Nach der wunderschönen Brautmesse wurde im Waldschloss in Schardenberg gefeiert. Kam. Josef Friedl nutzte dort die Gelegenheit zur Brauch- und Trachtspflege und hat den Braut-

strauß entwendet. Eine Woche später wurde dieser wie abgemacht bei einem gemütlichen Beisammensein vom Brautvater Walter Gimplinger mit Getränken, wofür die Kameraden nochmals danken, ausgelöst. Dem glücklichen Brautpaar wünscht die OG alles Glück und Gottes Segen für die gemeinsame Zukunft.



Das Brautpaar Katrin und Simon Gimplinger mit den Kameraden der Ortsgruppe Vichtenstein, die ihnen alles erdenklich Gute wünschen.

IM STILLEN GEDENKEN

Am 12. August verabschiedeten die Ortsgruppe den Kameraden Alois Fesel, der am 30. Juli verstorben ist. Der aktive Kamerad unterstützte die Ortsgruppe, wo

er konnte, und war bei jeder Ausrückung präsent. Der vorbildliche Kamerad wird allen in bester Erinnerung bleiben.

SCHRFS TV. CHRISTOPH DREXLER

Nach Redaktionsschluss:

OG EBERSCHWANG

ZUM LETZTEN GRUSS

Am 19. August verstarb viel zu früh im 68. Lj. Kamerad Alois Huber aus Fleischhacken.

Dem geschätzten Kameraden wird die Ortsgruppe stets ehrenvoll gedenken.

Kam. Alois Huber



ÄLTESTER KAMERAD VERSTORBEN

Im 99. Lebensjahr endete am 10. Oktober das erfüllte Leben des ältesten Gemeindebürgers und Kameraden Friedrich Reisinger aus Mühling.

Der Kamerad ist als Jugendlicher zum Kriegsdienst einbezogen worden und glücklicherweise unver-

Kam. Friedrich Reisinger



sehr heimgekehrt. Nach einem reich erfüllten Leben ist dieses nun zu Ende gegangen. An dem

geselligen und beliebten Kameraden wird sich die Ortsgruppe stets gerne erinnern.

OG GARSTEN

Siebziger der Ortsgruppe

Gleich vier Kameraden feierten heuer ihren Siebziger. Drei davon gratulierten im Namen der Ortsgruppe Obm. Karl Leitner und SchrF Karl Briedl mit einem-

kleinen Geschenk. Sie wünschten allen dreien weiter beste Gesundheit, viel Glück und vor allem Freude mit ihrem Kameradschaftsbund.



Kam. Johann Rosensteiner



Kam. Leopold Loibl



Kam. Rudolf Fröhlich

Schriftführer feierte Siebziger

Der allseits beliebte und engagierte Schriftführer der OG Garsten feierte heuer ebenfalls seinen Siebziger. Die Kameradinnen und Kameraden mit Obm. Karl Leit-

ner wünschen dem umtriebigen und rüstigen Jubilar weiterhin viel Freude an seinem Kameradschaftsbund, beste Gesundheit und viel Glück im Kreise seiner Lieben.



Jubilär SchrF Karl Briedl als stolzer Vater inmitten seiner Söhne

OG UTTENDORF/HELFFAU

Gemeinsames Gedenken



Die angetretenen Kameraden erwiesen ihren verstorbenen, gefallenen und vermissten Mitgliedern die Ehre.

Alljährlich erinnern die Kameraden mit ihrem Totengedenken an ihre verstorbenen, gefallen und vermissten Mitglieder. Am 8. Oktober fand heuer das feierliche Totengedenken der OG Uttendorf mit den Kameraden der FF Uttendorf, FF Reith und FF Freihub

sowie der Musikkapelle Harmonie Uttendorf statt. Die Musikkapelle begleitete den Marsch zum Kriegerdenkmal und die Andacht, die von Pfr. Pater Alfred zelebriert wurde. Die festliche Gedenksprache hielt Bgm. Johann Leimer.

PRREF. HERMANN VITZTHUM

STADTVERBAND BAD ISCHL

Das traditionelle Mauritiusfest

Auch heuer wieder fand das Mauritiusfest des Stadtverband Bad Ischl in gewohnt würdiger Weise statt. Am Nachmittag des 16. September sammelten sich die Abordnungen aus dem ganzen Bezirk sowie aus Salzburg am Busterminal. Gekonnt führten Mjr. d. Res. Direktor Werner Hillebrand und sein Sohn als Hauptmann des Bundesheeres das Kommando. Der Festzug setzte sich, angeführt von der Bürgerkapelle, zum Kirchgang in der evangelischen Kirche in Bewegung. An der Spitze marschierten VzBgm. Josef Reisenbichler, VzBgm. Anton Fuchs, Präsident Johann Puchner, ObmStv. Rudolf Jedinger sowie die Goldhaubenfrauen und weitere namhafte Persönlichkeiten. Die Festmesse zelebrierten Kamerad Diakon GR Mag. Fritz Pichler und der evangelische Pfarrer Mag. Martin Sailer. In einer tiefschürfenden Predigt wurde das Bemühen um den Frieden als wichtige Aufgabe für alle Menschen beleuchtet. Im Rahmen der Festmesse ist der Alt-Obmann Vzlt. i. R. Anton Sams vom Stadtverband zu ihrem Ehrenobmann ernannt worden. Er hat einhalb Jahrzehnte als Obmann des Stadtverbands gewirkt und auch die OÖKB-Bezirksleitung unterstützt. Die Mitglieder danken ihm für seine außerordentlichen Bemühungen und sein Wirken zum Wohle der Heimat und die treue Verbundenheit mit den Kamera-

dinnen und Kameraden in Bad Ischl. Die Ernennungsurkunde überreichten ihm ObmStv. Rudolf Jedinger, Präsident Johann Puchner und Kamerad Diakon GR Mag. Fritz Pichler und gratulierten ihm herzlich. Nach dem Ende der Festmesse formierten sich die KB-Abordnungen vor dem Kriegerdenkmal, wo wieder das Totengedenken und ein Festakt abgehalten wurden. Der feierlichen Kranzniederlegung durch VzBgm. Josef Reisenbichler und Präsident Johann Puchner folgten die Festansprachen und der Dank der Ehrengäste. Nach dem Ende des Mauritiusfestes 2017 waren alle Teilnehmer und Gäste zum kam. Ausklang ins Landhotel „Hubertushof“ geladen. In kam. Runde wurde die Ernennung des Ehrenobmanns und das Mauritiusfest ausgiebig gefeiert.



Mit der Verleihung der Ehrenobmannschaft brachte der Stadtverband den 1940 geborenen Kam. Anton Sams seinen Dank zum Ausdruck.



Präsident Johann Puchner bei seiner Ansprache am Kriegerdenkmal

100 Jahre „Kaiserschützen“

Vor 100 Jahren wurden per Erlass von Kaiser Karl I. die tapferen Landeschützenregimenter in Kaiserschützenregimenter umbenannt.

Zur Feier des Jubiläums hat der Kaiserschützenbund Salzburg am 14. Oktober nach Mitteregg am Gaisberg eingeladen. Zur Gedenkfeier mit Feldmesse sind zahlreiche uniformierte Abord-

nungen von Traditionsverbänden und Kameradschaftsbünde zum Landesdenkmal der Kaiserschützen beim Alpengasthof Mitteregg gekommen. Allen Teilnehmern wurde eine Erinnerungsmedaille gestiftet und vom Salzburger Kaiserschützenobmann Johann Dick verliehen. Die Feier fand im Alpengasthof Mitteregg ihren kam. Ausklang.



Feierlicher Festakt am vor sechzig Jahren errichteten Salzburger Landesdenkmal in Mitteregg

STADTVERBAND LEONDING

Kulturfahrt in die Wiener Hofburg

Am 20. Oktober waren Wien und Rohrendorf Ziele einer Kulturfahrt des Stadtverbands Leondings, die Kam. Heinrich Birschkus organisiert hatte. Am Vormittag folgte man dem Burghauptmann Mag. Reinhold Sahl bei seiner Exklusivführung durch verwinkelte Geheimgänge und Kellergewölbe der Kaiserresidenz. „Ich hätte nie gedacht, meine ehemalige Wirkungsstätte einmal aus dieser Sicht wiederzusehen“, sagte der emeritierte Hofkapellmeister Prof. Uwe Christian Harrer, der sich der Gruppe angeschlossen

hatte. Am Nachmittag stand die Weinkellerei Lenz Moser in Rohrendorf auf dem Programm, wo die Kameraden eine Weinführung mit Verkostung edler Tropfen genießen konnten. Jürgen Lethmayer, Kellermeister bei Lenz Moser und Obmann des NÖKB Rohrendorf sorgte persönlich für die interessante Führung durch die Welt der Weine. Eine vorzügliche Jause rundete das Programm kulinarisch ab. Alle Teilnehmer waren begeistert und danken dem Organisator für den schönen Tag.



Nicht nur kulturell, sondern auch kameradschaftlich hat die Gruppe die Reise genossen.

OG ST. PETER AM HART

TERMINANKÜNDIGUNG

Einladung zur Kriegerdenkmalweihe

Am Sonntag, 19. November, ab 8.15 Uhr laden die Kameraden zur Weihe des neu sanierten Kriegerdenkmals.